

ZA –Archiv Nummer 0589

**Politische Situation in West-Berlin
(Jugendliche)**

1955

10.

Qu. 1-3 nur

Qu. 4 ff 191 I. F

Westberliner Jugend-

Erbe (14-24 J.)

Streng vertraulich
Name darf nicht
vermerkt werden!

D I V O

GESELLSCHAFT FÜR MARKT- UND MEINUNGSFORSCHUNG MBH

FRANKFURT /MAIN

1234
Nr. 191/2

5.6.7

49d. N°

5. Januar 1955

☒ 1.7

Haben Sie während der letzten 5 Jahre in Westberlin einen wirtschaftlichen Aufschwung festgestellt oder nicht?

(FALLS "JA" : Ist dieser wirtschaftliche Aufschwung in Westberlin sehr stark, stark, einigermaßen, gering oder sehr gering?)

1. Sehr stark
2. Stark
3. Einigermaßen
4. Gering
5. Sehr gering
6. Kein Aufschwung

X KM

☒ 2.7

Wenn Sie an das Leben in Berlin denken, was ist während der letzten 5 Jahre in Westberlin alles besser geworden?

1. Besser geworden.

10 1 Code

- Y. Nichts ist besser geworden.

☒ 3.7

Sind Sie der Meinung, daß die wirtschaftliche Lage in Westberlin insgesamt eine günstige oder ungünstige Entwicklung nimmt? (Günstig oder sehr günstig?) (Ungünstig oder sehr ungünstig?) (188)

1. Sehr günstig
 2. Günstig
 3. Weder-noch
 4. Ungünstig
 5. Sehr ungünstig
- X KM

FRAGE 3a STELLEN!

FRAGE 3a STELLEN!

Aus welchen Gründen sind Sie dieser Meinung?

23 = 1 Code

43 = 1 Code

☒ 4.7

Ist, Ihrer Meinung nach, der wirtschaftliche Aufschwung Westberlins gesund und stabil oder künstlich und nur vorübergehend?

1. Gesund und stabil
 2. Künstlich und vorübergehend
- X KM

14 5. Wie würden Sie das Arbeitslosenproblem innerhalb der Westberliner Jugend beurteilen? (KARTE) (188)

1. Ausserordentlich ernst
2. Sehr ernst
3. Ernst
4. Nicht so ernst
5. Gar nicht ernst
- X. KM

FRAGE 5a STELLEN!

15 5a. Haben Sie irgendwelche Vorschläge, wie man das Arbeitslosenproblem für die Westberliner Jugend verringern könnte?

17
2 } = 1 Code
3 }

16 6. Glauben Sie, daß Westberlin gegenwärtig auf wirtschaftliche Hilfe von ausserhalb angewiesen ist (d.h. auf Hilfe von Stellen ausserhalb Westberlins) oder glauben Sie, daß solche Hilfe von ausserhalb nicht notwendig ist ? (188)

1. Ja, ist angewiesen
2. Nein, ist nicht notwendig
- X. KM

FRAGE 6a UND 6b STELLEN!

FRAGE 6a STELLEN!

17 6a. Aus welchen Gründen halten Sie das für (nicht) notwendig? (188)

1 Code
2 "

18 6b. Wer sollte Ihrer Meinung nach Westberlin diese Wirtschaftshilfe geben ? (188)

1. Westdeutschland - wer ausserdem noch ?
2. Amerika - wer ausserdem noch ?
3. Beide
4. Andere:
- X. KM

19 7. Können Sie mir sagen, ob Westberlin gegenwärtig irgendwelche Wirtschaftshilfe von Amerika erhält (wir meinen dabei nicht einzelne Spendenaktionen für die Bevölkerung)? (Sehr viel, viel oder nur wenig ?) (188)

1. Ja, erhält sehr viel
2. Ja, erhält viel
3. Ja, erhält nur wenig
4. Nein, erhält nichts
- X. KM

20 8. Was sind Ihre Erwartungen für die nächsten fünf Jahre : Wird es Ihnen dann ungefähr so gehen wie jetzt oder glauben Sie, daß es Ihnen in fünf Jahren besser oder schlechter gehen wird als heute ? (188)

1. Besser
2. Schlechter
3. So wie jetzt
4. Hängt ab von
- X. KM

10. Abgesehen davon, ob Sie die Partei, die jetzt in Berlin an der Regierung ist, mögen oder nicht, glauben Sie, daß die gegenwärtige demokratische Regierungsform Westberlins die beste ist, um den Interessen der Bevölkerung gerecht zu werden oder nicht?

21

1. Ja, ist die beste
2. Nein, ist nicht die beste
- X. KM

FRAGE 9a STELLEN!

11. Was, würden Sie vorschlagen, sollte an der gegenwärtigen Regierungsform Westberlins geändert werden?

22

Liste

10. Wenn Sie bedenken, daß sich Westberlin in den letzten Jahren wirtschaftlich (doch irgendwie etwas) erholt hat, sind Sie der Ansicht, daß die Jugend in Westberlin dabei genügend berücksichtigt und unterstützt wird oder nicht? (..... den ihr zustehenden Anteil an dem wirtschaftlichen Aufschwung Westberlins bekommt oder nicht?)

23

1. Genügend berücksichtigt und unterstützt
2. Nicht genügend berücksichtigt und unterstützt
- X. KM

FRAGE 10a STELLEN!

10a. Inwiefern wird, Ihrer Meinung nach, die Jugend in Westberlin nicht in genügender Weise berücksichtigt und unterstützt?

24

Code

11. In welchem Maße kümmern sich die Westberliner Behörden, Ihrer Meinung nach, um die Interessen und Bedürfnisse der Jugend in Westberlin? (In sehr großem Maße, in großem Maße, einigermaßen, in geringem Maße oder garnicht?)

25

1. In sehr großem Maße
2. In großem Maße
3. Einigermaßen
4. In geringem Maße
5. Garnicht
- X. KM

FRAGE 11a STELLEN!

11a. Warum kümmern sich Ihrer Meinung nach die Westberliner Behörden nicht mehr um die Jugend Westberlins?

26

37
42
53
Code

so bald es möglich ist, geändert wird, die in der Zukunft
... ..

12. Wissen Sie vielleicht von irgendwelchen besonderen Einrichtungen oder Programmen für die Jugend in Westberlin auf den folgenden Gebieten ?
(KARTE) (Können Sie mir auch den Namen dieser Einrichtung oder dieses Programmes nennen?)

27
Ja Nein

1 2
3 4
5 6
7 8
9 0

X

Unterstützung bei Arbeitssuche und Stellenvermittlung
Auf kulturellem Gebiet
Im Bildungs- und Erziehungswesen
Auf religiösem Gebiet
Auf sportlichem Gebiet

28
Name der Einr./Org.

Andere

FALLS "JA" ZU FRAGE 12 (1,3,5,7,9):

12a. Haben Sie irgendwelche Vorschläge, wie man diese Einrichtungen und Programme verbessern könnte?

29

1 code

13. Haben Sie während der letzten zwölf Monate den Ostsektor oder die Ostzone besucht?

30 FALLS "JA"

Wenn Sie auf die Zeit zurückblicken, die Sie bei Ihrem Besuch bzw. bei Ihren Besuchen drüben verbracht haben, wie lange haben Sie sich dann insgesamt drüben aufgehalten?

1. Ja, nicht mehr als insgesamt 24 Stunden
2. Ja, zwischen 24 Stunden und zwei Wochen insgesamt
3. Ja, mehr als insgesamt zwei Wochen
4. Nein, habe Ostsektor und Ostzone während der letzten zwölf Monate nicht besucht

FRAGE 13a STELLEN!

13a. Verglichen mit Westberlin, haben Sie irgendwelche wesentlichen Unterschiede in den Verhältnissen drüben beobachtet?

1. Ja
2. Nein
- X. KM

FRAGE 13aa STELLEN!

13aa. Welches waren die wichtigsten Unterschiede in den Verhältnissen drüben, verglichen mit Westberlin, die Sie feststellen konnten?

32

1 code

33 14. Wissen Sie von irgendwelchen Personen, die aus dem Westen nach Ost-Deutschland gegangen sind, um dort zu bleiben oder die wieder nach Ostdeutschland zurückgegangen sind?

1. Ja, nach Ostdeutschland gegangen
 2. Ja, wieder zurückgegangen
 3. Nein, weiß von keinen
- FRAGE 14a STELLEN!

14a. Aus welchen Gründen, glauben Sie, sind diese Personen (wieder) nach Ostdeutschland gegangen?

34 1 Code

~~14.~~ Ist Ihrer Meinung nach der Osten dem Westen in irgendeiner Hinsicht überlegen?

1. Ja, ist überlegen
 2. Nein, ist nicht überlegen
 - X. KM
- FRAGE 15a STELLEN!

15a. In welcher Hinsicht ist der Osten dem Westen überlegen?

36 1 Code

37 16. Wären Sie persönlich daran interessiert oder nicht, nach Ostdeutschland zu gehen und dort zu leben, wenn Sie das Gefühl hätten, dort wirtschaftlich besser leben zu können als hier?

1. Ja, wäre interessiert
2. Nein, wäre nicht interessiert
- X. Unentschieden

38 ~~17.~~ Haben Sie einmal die kommunistischen Weltjugendtreffen in Berlin während der letzten Jahre besucht oder beobachtet?

1. Ja, besucht
 2. Ja, beobachtet
 3. Nein
- FRAGE 17a STELLEN!

17a. Ganz allgemein betrachtet, machten diese Treffen einen günstigen oder einen ungünstigen Eindruck auf Sie? (Günstigen oder sehr günstigen... / Ungünstigen oder sehr ungünstigen Eindruck?)

1. Sehr günstig
 2. Günstig
 3. Ungünstig
 4. Sehr ungünstig
 - X. KM
- FRAGE 17aa STELLEN!

17aa. Inwiefern hatten Sie einen günstigen (ungünstigen) Eindruck?

40 33 Code
37 Code

41

18. Sind Sie der Ansicht, daß der Westen genau so viel für die Jugend tut wie der Osten oder mehr, oder tut der Westen weniger für die Jugend ?
()

1. Genau so viel wie der Osten
2. Mehr als der Osten
3. Weniger als der Osten
X. KM
- FRAGE 18a STELLEN!

18a. Warum sind Sie dieser Meinung ?

42

3 Codes

19. Gibt es irgendwelche Vorteile für die Jugend in Ostberlin, die die Westberliner Jugend nicht hat ? (Welche sind das ?)

43

1 Code (ab 3)

1. Ja, gibt
2. Nein, gibt nicht
X. KM

20. Wären Sie daran interessiert, ein Ferienlager in Ostdeutschland zu besuchen, wenn Sie eingeladen würden oder wären Sie nicht daran interessiert

44

1. Ja, wäre interessiert
2. Nein, wäre nicht interessiert
X. Unentschieden
- FRAGE 20a STELLEN!
→ FRAGE 20b STELLEN!

20a. Aus welchen Gründen wären Sie daran interessiert ?

45

1 Code

20b. Warum nicht ?

46

1 Code

21.

Haben Sie vielleicht von irgendwelchen Demonstrationen gegen die Wiederbewaffnung gehört, die vor einiger Zeit in Westdeutschland stattgefunden haben?

1. Ja ☒ FRAGE 21a STELLEN!
2. Nein ☐

21a.

Stimmen Sie im allgemeinen diesen Demonstrationen gegen die Wiederbewaffnung Westdeutschlands zu oder lehnen Sie sie ab?

1. Stimme zu
2. Lehne ab
X. KM

22.

Sind Sie dafür oder dagegen, daß Westdeutschland jetzt Militär aufstellen soll? (Sehr dafür oder etwas dafür?) (Etwas dagegen oder sehr dagegen?)

1. Sehr dafür ☐
2. Dafür ☐
3. Etwas dagegen ☐ FRAGE 22a STELLEN!
4. Sehr dagegen ☐
X. KM

22a.

Aus welchen Gründen sind Sie dafür (dagegen)?

1. Code

3. Code

23.

Sind Sie Mitglied einer Westberliner Jugendorganisation? (Welcher?)

1. Ja ☒ FRAGE 23b STELLEN!
2. Nein ☐ FRAGE 23a STELLEN!

23a.

Haben Sie irgendwelche besonderen Gründe dafür, daß Sie keiner Jugendorganisation angehören? (Welche sind das?)

1 Code

23b.

Was haben Sie persönlich von Ihrer Mitgliedschaft in dieser Jugendorganisation? (Viel, nicht so viel, wenig oder garnichts?)

KOMMENTAR:

1 Code

1. Viel
2. 57 Nicht so viel
3. Wenig
4. Garnichts

WB-Jugend
1. Juni 1954

- 8 -

STATISTIK:

24. ⁵⁵ Beruf : Befragter :
⁵⁶ Familien-Oberhaupt:

25. Alter: 1. 14 - 17
⁵⁷ 2. 18 - 21
3. 22 - 24

26. Monatliches Familien-Netto-Einkommen:

⁵⁸ 1. - 149 6. 600 - 699
2. 150 - 299 7. 700 - 799
3. 300 - 399 8. 800 - 899
4. 400 - 499 9. 900 - 999
5. 500 - 599 0. 1000 M und mehr

Y Kein Einkommen
X KM KA

27. Ansässigkeit:
⁵⁹ 1. Ansässige
2. Ausgewiesene
3. Flüchtlinge
4. Ausländer

28. Religion: 6. Katholisch
7. Protestantisch
8. Andere:
9. Keine

29. Würden Sie mir bitte sagen, welche politische Partei Ihnen am besten gefällt?

⁶⁰ 1. SPD 6. BHE
2. CDU/CSU 7. KPD / SED
3. FDP 8. Andere:
4. DP 9. Keine
5. DRP 0. KM

30. Sind Sie oder jemand aus Ihrer Familie Mitglied einer Gewerkschaft?

⁶¹ 1. Ja, selbst
2. Ja, Familienmitglied
3. Ja, beides
4. Nein, weder - noch
X. KM

31.

Schulbildung:

1. Volksschule
2. Mittelschule oder Höhere Schule ohne Abitur
3. Abitur
4. Universität

62

32.

Geschlecht:

6. Männlich
7. Weiblich

33.

Ges- Schicht:

9. Ober
0. Mittel
- X. Unter

34.

Interview durchgeführt am:

1. 1. Besuchstag - sofort erreicht
2. 1. Besuchstag - aber - . . . Besuche
3. 2. Besuchstag
4. 3. Besuchstag
5. 4. Besuchstag - bzw. . . . Besuchstag

63

0. Original-Adresse (Ziehungshaushalt)
- X. Ersatz -Adresse - (Gleiches Haus)
- Y. Ersatz -Adresse - (nächstes - übernächstes Haus)

Datum :

B E R L I N (.)

Interviewer - Nr.

Bezirk :

64

65

66

Interviewer